

## Weihnachtszeit: Vergiftungssymptome bei Hund und Katze

<p><b>Schokolade, vor allem Backschokolade</b>  Wirkstoff: Theobromin in Kakaokernen und –schalen</p> <p>gehört wie Koffein zu den Methylxanthin</p>	<p>Verzehr kann für Hund oder Katze tödlich sein.  <b>Symptome einer akuten Vergiftung:</b> Unruhe, Muskelzittern, erhöhte Atem- und Herzfrequenz gefolgt von Krämpfen und Kollaps.  Theobromin wird vollständig aus dem Nahrungstrakt aufgenommen und nur langsam ausgeschieden. Es reichert sich im Organismus an. Vergiftungssymptome erscheinen mit Verzögerung und erst, wenn eine kritische Grenze erreicht wird.  Für reines Theobromin beträgt die tödliche Dosis 100 Milligramm pro Kilogramm Körpergewicht.  Je höher der Kakaoanteil im Schokoladenartikel, desto höher ist auch der Theobromingehalt (in 100 g Vollmilchschokolade sind rd. 212 mg Theobromin enthalten)</p>
<p><b>Weihnachtsstern</b>  Hauptwirkstoffe unbekannt.</p> <p>Die meisten Zuchtformen sind gering toxisch, jedoch können vereinzelt hochgiftige Formen auftreten.</p>	<p>Magenschleimhautentzündung, Erbrechen, Durchfall, Temperaturabfall, Bewusstseinsstörungen, zum Teil tödlicher Verlauf.</p>
<p><b>Christusdorn</b>  Wirkstoffe: Triterpene, Diterpenester (Ingenol), Milliamine</p>	<p>Der Milchsaft wirkt lokal reizend. Magen-Darm-Entzündung, Maulschleimhautschädigung, Kolik.  Bei Augenkontakt: Bindehaut- u. Hornhautentzündung, zeitweilige Blindheit.</p>
<p><b>Misteln</b>  Viscotoxine (Polypeptide), Viscumin (Lectine), höchster Gehalt an Lectinen im Winter in Blütenknospen und Beeren.</p>	<p>Lokale Reizung, nach Aufnahme d. Wirkstoffs Herz- und zentralnervöse Störungen.  Leichte Bewegungsstörungen, apathisches Verhalten, Pupillenerweiterung, Berührungsempfindlichkeit, verstärkter Harnabsatz, abfallende Körpertemperatur, Kreislaufversagen.</p>
<p><b>Nadelbäume</b>  Ätherische Öle wie Terpentiniöl u.a.</p>	<p>Reizung der Schleimhäute in Maul, Rachen und Magen-Darm-Trakt, Teilnahmslosigkeit, Verweigerung der Futteraufnahme, zentrale Lähmung, evt. Tod durch Atemlähmung, Nieren- und Leberschädigung.  Bereits das Trinken von Wasser, das mit den Nadeln in Berührung gekommen ist, kann Vergiftungserscheinungen auslösen!</p>